



PFARRNACHRICHTEN

08. Februar 2020

bis 08. März 2020

2



PFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. GEORG-KARLSTADT

Liebe Brüder und Schwestern, der Valentinstag ist der Tag für Verliebte, Liebende und Paare, und solche die es werden wollen, also können alle Alleinstehenden, Singles den Artikel gleich überblättern. Lassen Sie mich einen Versuch wagen, warum der Heilige Valentin eine Botschaft für uns alle hat. Auch in die Rohrbacher Kirche St. Valentin fühlen sich ja nicht nur Paare zu Hause. Der Valentinstag geht auf den italienischen Bischof und Märtyrer Valentin zurück. Warum er der Patron der Verliebten, der gegückten Zweisamkeit wurde, lässt sich nicht eindeutig historisch klären. Im dritten Jahrhundert war er Bischof von Terni in Umbrien, um das Jahr 286 starb er als Märtyrer.

Alles andere sind vielfältige Legenden die sich um sein Leben entwickelt haben. Um das Leben von Valentin ranken sich mehr Fragen und Spekulationen als gesicherte Antworten.

Er soll den Sohn eines vornehmen Redners, der an einer gekrümmten Wirbelsäule litt, geheilt haben und danach soll sich die ganze Familie zum Christentum bekehrt haben.

Den historischen Kern der Geschichte des heiligen Valetins herauszuschälen ist schwierig - zumal es noch einen weiteren, am gleichen Tag gefeierten Valentin gibt. Dieser Valentin von Rom soll ein

Priester gewesen sein, der am 14. Februar 269 unter Kaiser Claudius Gothicus das Martyrium erlitt.

Wieso der Valentinstag der Tag der Verliebten ist, geht aus den Legenden noch nicht hervor. Eine Erklärung knüpft an die römische Götterwelt an. Im alten Rom gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt. Diese Verehrung ging dann auf den Valentinstag über.

In vielen Städten Mittelitaliens wurde der heilige Valentin schon im Altertum verehrt.

Im späten Mittelalter war es Brauch, dass junge Paare am Valentinstag durch das Los "füreinander bestimmt" wurden. Nach gegenseitigem Austausch von Geschenken blieben sie ein Jahr verlobt, ehe sie heiraten durften.

Heute ist der Patron der Verliebten, der Zärtlichkeit, der glücklichen Zweisamkeit, der Jugend, der Reisenden, der Imker, für eine gute Verlobung und Heirat, Patron gegen Ohnmachtsanfälle, Wahnsinn, Epilepsie, Gicht und Pest und Gebärmutterkrankheiten.

Heute gehören Rosen und Herzen zum Valentinstag. Es gibt Segnungsgottesdienste für Verliebte, Liebende und Paare. Viele nehmen sich Zeit um die gemeinsame Liebe zu feiern.

Und da komme ich zu meinem Ausgangspunkt zurück, dass der Gedenktag des heiligen Valentins für alle Menschen von Bedeutung sein kann:

Sehnen wir uns nicht alle nach erfüllten und gelingenden Beziehungen, ob in einer Partnerschaft, in einer Ehe oder in einer Freundschaft, auch unter Kolleginnen und Kollegen. Sehnen wir uns nicht alle nach Momenten, in denen wir uns mit uns wichtigen Personen verbunden fühlen. Sehnen wir uns nicht danach, dass wir, so wie wir sind angenommen, verstanden, geliebt werden.

Für mich ist der Tag der Valentinstag ein Tag an die Menschen zu denken, die mir wichtig sind und für die ich dankbar bin, zu denen ich Zuneigung und Liebe empfinde. Wenn dann dafür noch der Segen Gottes, der selbst die Liebe ist, dazu kommt, dann kann von diesem Tag, Liebe und Zärtlichkeit für alle Menschen ausgehen.

Es grüßt Sie
Gemeindereferentin
Simone Büttner

INFORMATION SHEFT für unsere Pfarreiengemeinschaften
Zeitgleich mit den Pfarrnachrichten für den Monat Februar erscheint ein umfassendes Informationsheft zu unseren Pfarreiengemeinschaften unter dem Titel

„**Katholische Kirche in und um Karlstadt - Pfarreiengemeinschaften St. Georg-Karlstadt und Hl. Jakobus-Karlbürg**“. Es wird entweder mit den Pfarrnachrichten verteilt oder liegt in unseren Kirchen auf. Es unterscheidet sich von den Pfarrnachrichten durch das farbige Titelblatt. Es enthält umfassende Informationen zu den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die in unseren Pfarreiengemeinschaften tätig sind, zu allen Gemeinden und den dort ehrenamtlich tätigen, sowie zu grundsätzlichen Seelsorgungsangeboten. Dieses Heft soll künftig einmal im Jahr zum Jahresanfang erscheinen und alle notwendigen Informationen bündeln.

EXERZITIEN IM ALLTAG

„**Du schaffst meinen Schritten weiten Raum**“
Jesus zog sich 40 Tage in die Wüste zurück um zu beten und zu spüren, was sein Auftrag im Leben ist. Exerzitien im Alltag bieten die Möglichkeit, in meinem Alltag, in meinem Leben zu spüren, was mein Leben ausmacht und trägt, was meine Sehnsüchte sind, was mir Wichtig ist.

Dazu möchte ich sie einladen, sich mit mir auf den Weg zu machen. Täglich benötigen sie dazu die Bereitschaft sich darauf einzulassen und ca. 30-45 Minuten täglich, die ihnen gehören.

Mit täglichen Impulsen werden sie angeleitet, ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott zu betrachten. Bei einem wöchentlichen Treffen wollen wir uns austauschen, die Erfahrungen reflektieren, ermutigen und gemeinsam weiter gehen.

Es muss keine Leistung erbracht werden. Das, was ich bereit bin einzubringen, und die Zeit die ich finde und mir nehme, ist gut.

Erste Informationen gibt es am Montag, 17.02.2020 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Karlburg (Rosenanger 20)

Die Exerzitien beginnen am 03.03.2020.

Die wöchentlichen Treffen finden jeweils dienstags, 03.03, 10.03, 17.03, 24.03, 31.03 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Pfarrheim, Karlburg, statt.

Unkostenbeitrag: 7€ für das Begleitheft

Nähere Informationen erhalten sie bei Steffi Bauer, 09353/9781-36 oder stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de

FIRMUNG 2020

in den Pfarreiengemeinschaften

Am 20. Februar werden um 10:30 Uhr 52 junge Menschen aus unseren Pfarreiengemeinschaften von Bischof Franz Jung in der Kirche Zur Heiligen Familie gefirmt.

Aber Firmung - Was ist das überhaupt? Rein formal ist es die Vollendung der Taufe. Sie macht uns also zu „vollwertigen“ Christen, die alle Rechte und Pflichten haben, also beispielsweise die Möglichkeit ein Patenamnt zu übernehmen. Man kann die Firmung aber auch als Sakrament an der Schwelle zum Erwachsenwerden deuten. In der Firmvorbereitung sollten die Jugendlichen nicht in einer Art zweitem Religionsunterricht theoretisch, sondern möglichst praktisch erfahren, was diese Kraft ist, die wir Christen „Heiligen Geist“ nennen. In ihnen sollte auch das Vertrauen gestärkt werden, dass sie auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden nicht alleine sind. Die Firmvorbereitung begann also wie in den Vorjahren mit dem Firmwochenende auf dem Volkersberg, wo die Jugendlichen sich in Gesprächsgruppen und Kreativarbeit mit ihrem Glauben auseinandersetzen konnten. Daneben bestand die Möglichkeit im Hochseilgarten die eigenen Grenzen auszutesten und auch über sich hinauszuwachsen. In den gottesdienstlichen Einheiten konnten sie auf unkonventionelle Weise - mit ihren Liedern und mit ihren Worten - mit sich selbst, miteinander und mit ihrem Gott in Kontakt kommen.

Ende Oktober waren dann alle Firmlinge mit ihren Firmpaten zu-

sammen zu einem „Patentag“ eingeladen, wo sich die Jugendlichen mit ihren erwachsenen Begleitpersonen über den Glauben, aber auch über die Bedeutung des Patenamtes austauschen konnten. Nach einer Stärkung am reichhaltigen Mitbring-Party-Buffer, ging es dann gemeinsam zum Sau-purzel, wo das Band zwischen Firmling und Pate auch spielerisch gestärkt wurde.

Im „Engelprojekt“ - dem Ersatz für das Firmpraktikum - unterstützte jeder der Firmlinge mit seinen Fähigkeiten den Stand bei den Nikolaustagen in Karlstadt, an dem gebastelte und gebackene Engel für einen guten Zweck verkauft wurden. Den guten Zweck durften die Firmlinge selbst mitbestimmen. Und so konnten sagenhafte 500 € für die Elterninitiative leukämie- und tumor-kranker Kinder Würzburg e.V. (Station Regenbogen) eingenommen werden - ein tolles Ergebnis, das ohne den Einsatz der Jugendlichen nicht möglich gewesen wäre. Jeder konnte mit dem, was er oder sie gut kann, Menschen helfen, denen es nicht so gut geht - auch eine Art wie der Heilige Geist in ihnen wirkt.

Der letzte Teil der Firmvorbereitung ist dann eine Feier der Versöhnung. Diese soll die Jugendlichen noch einmal in dem Vertrauen stärken, dass sie nicht perfekt sein müssen und dass sie

nicht alles mit sich selbst ausmachen müssen. Sie können ihre Sorgen jemandem anvertrauen und dabei hoffentlich den Geist spüren, der befreit.

Der Heilige Geist ist also nicht etwas, das erst mit der Salbung durch den Bischof auf magische Art und Weise in die Jugendlichen hineinfährt, sondern er wirkt bereits in jedem Menschen. Die Firmung soll sie darin wie der Name schon sagt „begrüßten“.

Sandra Lohs
Pastoralassistentin

KARLSTADTER BIBELFRÜHLING

Beziehungsstatus: Es ist kompliziert... - Paulus und die Gemeinde in Korinth

Von den Herausforderungen einer jungen christlichen Gemeinde sind wir am besten für die Gemeinde in Korinth informiert. Die Briefe des Paulus haben seine Sicht auf diese Gemeinde und seine Lösungsvorschläge überliefert. Sie geben einen spannenden Einblick in soziale Strukturen, zutiefst menschliche Fragen und Bedürfnisse und den Schwierigkeiten, die es mit sich bringen als Christusgläubige in einer heidnischen Umwelt zu leben.

Dies soll in den diesjährigen Vorträgen montags um 20:00 Uhr im Pfarrheim Zur Heiligen Familie in Karlstadt lebendig werden.

2. März 2020: Wenn zusammenkommt was nicht zusammen passt - Apostel, Verkünder und soziale Strukturen

9. März 2020: Probleme um Bett und Tisch - Körperliche Bedürfnisse und der Leib Christi

6. März 2020: Gottesdienst und das liebe Geld - Soziale Unterschiede und wechselseitige Verantwortung

23. März 2020: Für wen hältst du mich eigentlich? - Beziehungskisten zwischen Apostel und Gemeinde

DAS LEBEN FEIERN

Ein Durchgang
durch die Feier der Messe

ERDE UND HIMMEL Präfation und Sanctus

Nach dem Gabengebet beginnt das wichtigste Gebet der Messfeier, das Eucharistische Hochgebet. Es ist Gebetsgeschehen, in dessen Zentrum eine zweifache Wandlung steht: einmal die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi und zum anderen die Wandlung der feiernden - und dann auch die Kommunion empfangende - Gemeinde in den mytischen Leib Christi. Das eucharistische Hochgebet beginnt mit dem Eröffnungsdialog der Präfation und endet mit dem

Amen der Gemeinde nach der sog. Doxologie, dem großen Lobpreis des dreifaltigen Gottes. Das gesamte Hochgebet ist geprägt von einem Gedenken an das heilvolle Tun Gottes in der Geschichte, das in der Hingabe Jesu Christi seinen Höhepunkt findet und von der Bitte um den Heiligen Geist, der Wandlung bewirkt und damit diese Heil vergegenwärtigt, bis es bei Gott zu seiner Vollendung kommen wird. Der erste Abschnitt des Hochgebetes ist die Präfation mit dem Sanctus.

Die Präfation

Die Präfation (wört. „Vorrede“) wird mit einem dreigliedrigen Dialog zwischen Zelebrant und Gemeinde eröffnet. Sie stellen sich dabei bewusst in die Gegenwart der Herrn und seines Geistes. Bereiten sich für das Geschehen und, das selbst eine große Danksagung ist an Gott, der heilschaffend wirkt. Genau das ist auch die wörtliche Übersetzung des aus dem Griechischen stammenden Begriffs Eucharistie: „Danksagung“.

Die Aufforderung „Erhebet die Herzen“ ist keine Aufforderung zum Stehen - das sollte man schon seit dem Gabengebet. Denn Stehen ist die Haltung des erlösten Menschen, der mit seinem Gott im Gebet spricht. Es ist vielmehr die Aufforderung, auch

innerlich zu vollziehen, was man körperlich durch das Aufstehen schon getan hat: sein Innerstes zu Gott zu erhaben.

Der dann folgende Text der Präfation variiert im Verlauf des Kirchenjahres, zwischen Sonn- und Werktagen, zu bestimmten Feiern und Heiligen. Sie erinnert - bisweilen sehr konkret, bisweilen sehr allgemein - an Ereignisse der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen - und das nicht nur in der biblischen Geschichte, sondern auch im Leben heiliger Frauen und Männer. Es ist einerseits dankbare Erinnerung, die aber zugleich Mut machen und Vertrauen schaffen will, dass dieser Gott, der in der Vergangenheit derart gehandelt hat auch in Gegenwart und Zukunft entsprechend wirken wird. Mittelpunkt und unüberbietbarer Kristallisationspunkt dieses heilschaffenden Handelns Gottes ist Jesus Christus. Auf ihn läuft alles zu und von ihm geht alles aus. Gottes heil wird in der Geschichte der Menschen erfahr- und erlebbar. es hat seinen Ort auf dieser Erde und in diesem Leben und eröffnet zugleich einen Heilsraum, der über diese Welt und die Zeit hinausgeht in die Ewigkeit Gottes. Deshalb führt die Präfation in ein großen Lobgesang, in dem sich Himmel und Erde, Menschen aller Zeiten und die Engel verbinden: das Sanctus.

Das besondere hier ist, dass die Himmlischen - also Engel und Heilige - nicht ein irdisches Loblied singen, sondern, das die Irdischen - als die feiernde Gemeinde in ein himmlisches Lied mit einstimmen darf. Hier wird schon deutlich, dass sich im Hochgebet Erde und Himmel berühren.

Das Sanctus

Dieses himmlische Lobgebet ist das „Sanctus“, das Dreimalheilig. Es ist einerseits engstens mit der Präfation verbunden: diese endet mit einem Doppelpunkt. Zum anderen nicht durch ein beliebiges anderes Loblied ersetzbar, denn wenn Irdische einstimmen dürfen in einen himmlischen Lobgesang, sollten sie auch singen, was im Himmel gesungen wird. Die biblische Vorlage dieses Liedes findet sich in der Berufungsvision des Propheten Jesaja: „Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen und die Säume seines Gewandes füllten den Tempel aus. Serafim standen über ihm. Sechs Flügel hatte jeder: Mit zwei Flügeln bedeckte er sein Gesicht, mit zwei bedeckte er seine Füße und mit zwei flog er. Und einer rief dem anderen zu und sagte: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit“ (Jes 6,1-3).

Der Ort, an dem sich für Jesaja der Himmel öffnet, wo er Gott auf einen großen und erhabenen Thron sitzen sieht, wo er die Engel, die Kerubim und Seraphim singen hört, ist der Tempel in Jerusalem. Das wirft Jesaja um, der Angst um sein Leben hat, weil er sich nicht für würdig hält, das zu sehen, was er da sieht. Und was er sieht, das verändert ihn. Wie sich für Jesaja einmal und auf großartige Weise der Himmel öffnet, so geschieht es in der Feier der Eucharistie. Vielleicht weniger spektakulär aber nicht weniger wirklich. Deshalb stimmt die feiernde Gemeinde auch ein in den Gesang der Engel, die einander zurufen: „Heilig, heilig, ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt.“ Sie darf teilnehmen und einstimmen in den Gesang der Engel, wenn sie miteinander die Eucharistie feiert. In dieser Feier öffnet sich am Altar der Himmel, auf dem Altar berühren sich Himmel und Erde, denn da ist Jesus Christus da in Brot und Wein, der als wahrer Gott und wahrer Mensch bekannt wird. Begegnung mit Gott selbst steht bevor - und wo Begegnung mit Gott selbst stattfindet, da ist Himmel. In der Feier der Eucharistie ganz konkret am Ort der feiernden Gemeinde. Die Feier des Gottesdienstes ist Teilnahme an der immerwährenden himmlischen Li-

turgie. So auch, wenn in der Offenbarung des Johannes im Neuen Testament in den Himmel geblickt wird (Offb 4-5).

Der zweite Teil des Sanctus, das Benedictus „Gepriesen sei der, der kommt im Namen des Herrn“, nimmt Psalm 118 als alttestamentlichen Dankpsalm auf. Er erzählt von Not und Rettung (V. 1-18) und vom Dankfest des Geretteten (V. 19-29) im Jerusalemer Tempel. Die Gestalt, die kommen soll im Namen des Herrn, ist der Messias Gottes.

Diese Erwartung des kommenden Messias Gottes sieht die junge christliche Gemeinde in Jesus erfüllt. Ihn hat die jubelnde Menge bei seinem messianischen Einzug in Jerusalem so begrüßt: Die Jünger „brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und Jesus setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ (Mt 21,7ff.).

Der, der auf einem Esel in Jerusalem eingezogen ist, um zu sterben, wird nun in der feiernden Gemeinde mit Leib und Blut und seiner Lebenshingabe gegenwärtig.

tig. deshalb stimmt sie nicht nur in den himmlischen Gesang der Engel sondern auch in das Lied der Menschen von Jerusalem ein.

Fortsetzung folgt
Simon Mayer

PFARRER I.R. RICHARD MEHLER VERSTORBEN

Am Sonntag, 04. Januar 2020 verstarb Realschullehrer a. D. und Pfarrer i. R. Friedrich Mehler in Niederlauer. Über 30 Jahre wirkte er dort neben dem Schuldienst an der Realschule Bad Neustadt als Seelsorger. Mehler wurde 1938 in Würzburg geboren und wuchs in Karlstadt in der Färbergasse auf. Am 27. Juni 1965 empfing er gemeinsam mit Josef Schnackig, der ebenfalls aus Karlstadt stammt, von Bischof Dr. Josef Stangl in St. Michael in Würzburg die Priesterweihe. Am Sonntag den 07. Juli feierten die beiden Neupriester mit einer Doppelprimiz ihr erstes Hl. Meßopfer in der Heimatpfarrkirche St. Andreas.

Diese wurde kurz zuvor einer umfangreichen Sanierung unterzogen, dabei wurde im Chorraum der Volksaltar aus Holz aufgestellt, an dem die von Papst Johannes XXIII. empfohlene Konzelebration erstmals in Karlstadt vorgenommen werden konnte. Neben Stadtpfarrer Paul Steinert als Hauptzelebrant und den beiden Neupriestern waren dazu weitere fünf Priester zur Hl. Mes-

se, mit Blickrichtung zu den Gläubigen, um den Altar versammelt. Geprägt war sein ganzes Priesterleben vom Pfadfindertum. So begleiteten ihn bei seiner Primiz auch Mitglieder der kurz zuvor gegründeten Karlstadter Pfadfinderschaft. Zunächst war Mehler Kaplan in Mömbris und Kirchlauter. 1968 übernahm er das Amt des Gaukuraten der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) für das Dekanat Ebern. Im Jahr 1970 wechselte er in die Pfarrei Wartmannsroth, wo er ein Jahr später auch Pfarrer wurde. Zudem wurde er 1972 Diözesankaplan der DPSG für die Jungpfadfinderstufe. 1979 wurde er Religionslehrer an der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt. Gleichzeitig übernahm er das Amt des Pfarrverwesers in Niederlauer. 1980 wurde Mehler auch Schulbeauftragter für das Dekanat Bad Neustadt. 2000 ging er als Realschullehrer in Pension, war aber weiterhin Pfarradministrator von Niederlauer mit dem Titel „Pfarrer“. Im Jahr 2012 trat er in den dauernden Ruhestand.

Georg Büttner

TAG DER OFFENEN TÜR in der Pfarrbücherei Wiesenfeld

Donnerstag, 13.02.2020

von 14:30 - 18:30 Uhr

An diesem Nachmittag startet auch das neue Angebot der Tonie

- Ausleihe! Tonies sind die etwas anderen Helden im Bücherregal! Ob Räuber Hotzenplotz, Conni oder TKKG. Disney Helden wie Aladdin, Arielle oder der König der Löwen. In unsere Bücherei sind die ersten 30 Tonie-Figuren eingezogen und geben bekannten Kinderbuch- und Hörspiel-Helden ein neues Gesicht.

Anstatt einem Hörspiel auf CD bekommt das Kind nun zu jeder Geschichte eine Toniefigur z. B. Petterson, die Kuh Lieselotte oder den kleinen Drachen Kokosnuß. Sobald die Figur auf die Toniebox gestellt wird, geht der Hör- und Spielspaß los und die Fantasie geht auf Abenteuerreise...

Kennenlernen und Ausleihen:

Wer die Figuren noch nicht kennt, kann sie am Tag der offenen Tür in unserer Pfarrbücherei mit der dazugehörigen Tonie-Box ausprobieren und die ersten Figuren ausleihen.

Anschließend stehen die Tonies sowie unsere große Auswahl an CD-Hörspielen, Büchern für Groß und Klein, Spielen etc. zu den regulären Öffnungszeiten für Euch bereit:

Donnerstag: 17:00 - 18:30 Uhr
Sonntag: 11:00 - 12:00 Uhr

KINDERKIRCHE WIESENFELD

Am 15.03.2020 laden wir alle Kinder von 4-9 Jahre zur Kinder-

kirche in der Fastenzeit ein. Wir treffen uns um 10:30 Uhr in der "großen" Kirche in den vorderen Bänken, werden vom Pfarrer begrüßt und gehen anschließend mit den Kindern in den Kindergarten um Kinderkirche zu feiern. Wir freuen uns auf EUCH! Euer Kinderkirchenteam

SPIRKENTREFF GAMBACH

Herzliche Einladung an alle Rentner, Alleinstehende und Interessierte zum "Fasenachts-spirkentreff" am Dienstag, den 11. Februar ab 14:30 Uhr in der Kaffeebar der Musikhalle.

Wir möchten bei Kaffee und Krapfen, ein paar gesellige Stunden mit Musik und lustigen Vorträgen miteinander verbringen. Bei Fragen, oder wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bei Daniela Keller Tel 906100 melden.

EWIGE ANBETUNG IN GAMBACH

Am Mittwoch, 12. Februar, begehen wir den Tag der "Ewigen Anbetung" in der Gambacher Kirche.

Die Eröffnungsandacht findet um 11:00 Uhr statt. Um 12:00 Uhr folgt eine stille Anbetungsstunde. Ab 13:00 Uhr gestaltete Anbetungsstunden. Um 18:00 Uhr wird eine Anbetungsstunde für die Kinder gestaltet. Die Abschlußmesse feiern wir um 19:00 Uhr mit Eucharistischem Segen.

SENIORENWANDERUNG und FASCHINGSTREIBEN in Rohrbach

Die Rohrbacher Aktivsenioren wandern am Donnerstag, 13. Februar, zum neuen Bildstock an der Wiesenfelder Gemarkungsgrenze (an der Biech). Abmarsch ist um 13:30 Uhr ab der Dorflinde.

Am gleichen Tag kommen ab 14:00 Uhr die Senioren zum Seniorentag in das Gasthaus „Am Dorfweiher“. Die Aktivsenioren kommen nach der Wanderung hinzu zu einem fröhlichen Beisammensein mit kleinem Faschingsprogramm. Herzliche Einladung an Alle! Und bringt gute Laune mit.

SENIOREN-CAFÉ KARLBURG

Herzliche Einladung zum Karlsruher Senioren-Café: zur Faschingsfeier am 11.02.2020, um 14:30 Uhr beim Griechen, mit den bekannten Musikern Willibald, Doris und Oskar.

EWIGE ANBETUNG IN KARLBURG

Am 13.02. findet in Karlbург die Ewige Anbetung statt. Um 10:00 Uhr ist die Eröffnung mit Andacht und Aussetzung. Es folgen: 11:00 Uhr "Frieden" (Trauerkreis), 12:00 - 13:30 Uhr stille Anbetung, 13:30 Uhr Kindergartenkinder, 14:00 Uhr "Dank" (Bibelkreis), 15:00 Uhr "Lob" (Ger-trud Seitz), 16:00 Uhr "Schöpfung" (Friedbert Rüb), 17:00 Uhr für Kommunionkinder (Steffi Bauer), 18:00 Uhr stille

Anbetung, 19:00 Uhr Abschluss mit Messfeier. Herzliche Einladung zum gemeinsamen und stillem Gebet!

LESE-CAFÉ und FASCHINGS-BASTELN in der Bücherei Karlburg

14.02.2020, 15:00 Uhr Lese-Café, 15:30-17:00 Uhr: Faschingsbasteln mit Hanna, Helena und Karlotta, 17:00 Uhr auf dem Februar-Stuhl: Buchvorstellung "Der Ostermann", "Das NEINHorn" und "Der Tag an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat" von Marc-Uwe Kling; der Bücherei-Flyer ist fertig und wird mit den Pfarrnachrichten ausgetragen, an die Schul- und Kindergartenkinder verteilt und liegt auch zum Mitnehmen aus

ALTPAPIERBRINGSAMMLUNG in Karlburg

Am 07.03.20 findet in Karlburg eine Altpapier-Bring-Sammlung statt. Von 9:00 bis 12:00 Uhr stehen die Helfer bei den Containern, am Pendlerparkplatz Zum Sportgelände, bereit, um bei der Entladung zu helfen. Der Erlös bleibt in unserer Gemeinde! Vielen Dank für jede Unterstützung!

KINDERKIRCHE IN KARLBURG

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft, wir, das Kinderkirchenteam aus Karlburg, wollen nochmal eine

herzliche Einladung an alle Familien aussprechen. Für Kinder zwischen ca. 3 und 6 Jahren greifen wir kirchliche Themen auf und versuchen sie altersgerecht dazustellen. Wir singen, basteln, die Kinder nehmen aktiv an unserem kleinen Gottesdienst teil. Es ist ein kurzweiliger Treff, der Freude macht.

Alle zwei Monate sonntags um 10:00 Uhr im Pfarrheim Karlburg. (Genauere Termine entnehmen sie bitte den Pfarrnachrichten). Über zahlreiche kleine und große Besucher würden wir uns sehr freuen.

für das Kinderkirchenteam
Stefanie Reuß

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN in Karlstadt und Thüngen Freitag, 6. März 2020

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen steht unter dem Thema „Steh auf und geh - für Gerechtigkeit und Menschenwürde!“ Das diesjährige Partnerland ist Simbabwe. Die Kollekte wird für soziale Projekte für Frauen und Mädchen in Simbabwe verwendet.

„Woman fight on their knees - Frauen kämpfen auf den Knien“. Diesen Satz sagte Prof. Dr. Kudzai Biri von der Universität in Harare beim Bibeltheologischen Seminar in Nürnberg. Seitdem - April 2019 - geht er mir immer noch nach.

Ich reibe mich daran, selbstverständlich! Frauen auf den Knien, das geht gar nicht [...] Dieser Satz aus Simbabwe „Frauen kämpfen auf den Knien“ führt uns mitten hinein in die Situation der Frauen in Simbabwe, die oft unterdrückt werden durch „altehrwürdige“ Traditionen, auf dem Boden kauern und trotzdem weiterkämpfen. Und gleichzeitig katalpultiert uns dieser Satz in unsere eigene Realität eines angeblich so fortschrittlichen Europas und unserer aufgeklärten Kirchen. Auch wir fühlen die Ohnmacht, von der die Frauen aus Simbabwe sprechen, angesichts von Machtmissbrauch, systematischer Unterdrückung und Menschenverachtung. Aber die Frauen des Weltgebetstags-Komitees in Simbabwe bleiben dabei nicht stehen, sondern sprechen uns voll Entschlossenheit zu: Steht auf und geht! Heute, jetzt, denn wir dürfen uns nicht fürchten auf Gottes Wort zu vertrauen!

Dr. Irene Tokarski
Deutschen Komitees des
Weltgebetstags der Frauen

In **Karlstadt** beginnt der Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Kirche St. Andreas. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Austausch im Pfarrsaal bei landestypischen Speisen.

In **Thüngen** beginnt der Gottesdienst um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS in Thüngen

Am Mittwoch, dem 12.02.2020 treffen wir uns um 14:30 Uhr im Pfarrsaal St. Kilian zum Faschingsnachmittag mit Überraschung.
Herzliche Einladung

KÜSTER FÜR MÜHLBACH

Franz Netrval hat seinen Dienst als Küster der Kirche in Mühlbach beendet. Die Kirchenverwaltung sucht eine/n Nachfolger/in.
Interessierte wenden sich bitte an Bernhard Kübert, Tel. 09353-8253 oder Wolfgang Pfeifer, Tel. 0170-9504004.

HERTA KÜHL VERSTORBEN

Die Pfarrei St. Ägidius in Laud-enbach trauert um Herta Kühl. Mit Herta Kühl ist eine führende Persönlichkeit der Pfarrei von uns gegangen. In der Zeit ihres langjährigen Engagements übernahm sie nicht nur zwölf Jahre als stellvertretende und acht Jahre als erste Vorsitzende Verantwortung für die Pfarrei. Herta Kühl organisierte maßgeblich Prozessionen, Maiandachten, Pfarrfeste und den jährlichen Advent-Seniorennach-

mittag. Veranstaltungen, die man sich ohne Herta gar nicht vorstellen kann.

Dass sie auch Talent im liturgischen Bereich hatte, zeigte ihr Engagement als zuverlässige Küsterin, als Verantwortliche für den Blumenschmuck und als Lektorin beim regelmäßigen Dienst am Ambo.

Auch Arbeiten, die sonst niemand sah - wie z. B. die Kirchenwäsche - übernahm Herta ohne lange zu fragen. Und hinter so scheinbar Selbstverständlichem wie z. B., dass ein wohl geschmückter - und bitte nicht zu kleiner - Christbaum an Weihnachten im Altarraum stand, stand organisatorisch natürlich: Frau Herta Kühl.

Wohl nicht nur dem ortsverantwortlichen Pastoralreferenten wird zukünftig eine immer fundiert informierte Ansprechpartnerin in allen Bereichen des Pfarreilebens fehlen.

Schweren Herzens muss die Pfarrei St. Ägidius Laud-enbach Abschied nehmen von Herta Kühl. Die Pfarrgemeinde tut dies jedoch im Vertrauen, dass sie nun bei dem ist, in dessen Nähe sie aufblühte und in dessen Dienst sie letztlich stand.

Herta, falle nun sanft in die liebenden Hände deines und auch unseres Gottes. - Ruhe sanft!

Für die Pfarrei:
Wolfgang Pfeifer, Pastoralreferent

GOTTESDIENSTORDNUNG

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 08. FEBRUAR

- | | | |
|-------|------------|--|
| 14.30 | St. Lukas | Rosenkranz |
| 15.00 | St. Lukas | Wort-Gottes-Feier |
| 18.00 | Karlburg | Rosenkranz |
| 18.30 | Karlburg | Messfeier
f. Alfred u. Hildegard Lamprecht u. Angeh. u. f. Odilo u. Hedwig Rüppel, Agathe u. Eugen Lamprecht u. Angeh. / f. Oskar Ehrenfels, Fam. Ehrenfels u. Riedmann / f. die ++ der Fam. Riedmann u. Geßner / f. Joachim z. Jahrtag u. Hildegard Kübert u. Angeh. / f. Irmgard Betzel u. Angeh. / f. Maria u. Walter Rösch / f. Albert u. Meta Stein, Fam. Stein u. Gold |
| 18.30 | Heßlar | Messfeier
f. Rudolf Münch u. ++ Angeh. / f. Karl Weidner zum Jahrtag u. ++ Angeh. / f. Karl Mees, leb. u. ++ Angeh. / f. Berta u. Bruno Flasch u. ++ Angeh. / f. Alfred u. Maria Feser u. Eltern / f. Juliane u. Josef Ochs u. Eltern / f. Oswald Fähr u. ++ Angeh. / f. Albine Weidner, Alban Strobel, Robert Endres, Helene Oftring u. Karl Kröner / f. Paul, Irmgard u. Waltraud Höhnl, Fam. Graf, leb. u. ++ Angeh. / f. Karola Wohlfahrt, ++ Eltern u. Schwiegereltern |
| 18.30 | Laudenbach | Messfeier
f. geistliche Berufe / f. Hilde u. Otto Döring |

SONNTAG, 09. FEBRUAR

- | | | |
|-------|-----------------|--|
| 09.00 | Mühlbach | Messfeier
f. Anna Kübert v. Frauenkreis Karlstadt |
| 09.00 | Gambach | Wort-Gottes-Feier |
| 10.30 | Zur Hl. Familie | Messfeier und Kindergottesdienst
f. Josef u. Maria Döll / f. Liselotte Köhler / f. Maria Tschinkel |
| 10.30 | Stetten | Messfeier
f. Fam. Bauer u. Gerhard / f. Fam. Schneider u. Engert / f. die ++ Kegelfreunde der Montags-schieber / f. Alfons u. Maria Mehling / |

GOTTESDIENSTORDNUNG

10.30	Harrbach	f. Pfarrer Mitterweger z. Jahrtag / f. Anita Pröstler, best. v. Schuljahrgang 1940 Messfeier 2. Gedächtnisgottesdienst f. Werner Weiglein / f. Karl Mayer, Maria Rauch, Oskar Scherpf u. ++ Angeh. / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Marga Heidenfelder
10.30	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier - Familiengottesdienst
10.30	Wiesenfeld	Wort-Gottes-Feier
10.30	Rohrbach	Wort-Gottes-Feier
14.30	Laudenbach	Tauffeier f. Moritz Dallinger
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Emil Fröhling / f. Fam. Frank u. Sauer / f. Juliane u. Ludwig Memmel / f. Bernhard Renner u. Monika Reith

MONTAG, 10. FEBRUAR

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.00	Gambach	Friedensgebet
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz im Sitzungszimmer
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier anschl. Eucharistische Anbetung im Sitzungszimmer f. Walter u. Anna Theresia Neubert / zu Ehren des Hl. Geistes u. unbefleckten Herzen Mariens / Requiem für Erhard Schreck

DIENSTAG, 11. FEBRUAR

18.30	Heßlar	Rosenkranz
18.30	Rohrbach	Rosenkranz
19.00	Rohrbach	Messfeier f. Arthur Michler zum Jahrtag
19.00	St. Andreas	Messfeier

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier anschl. Kommunionsspendung in der Heroldstiftung
11.00	Gambach	Andacht zu Beginn der Ewigen Anbetung
19.00	Gambach	Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung f. Theresia u. Konrad Wenzel, Marga u. Johann Poidinger u. ++ Angeh.
18.00	Wiesenfeld	Beichtgelegenheit
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz

GOTTESDIENSTORDNUNG

19.00 Wiesenfeld Messfeier
f. Erich Hoffmann, Agnes u. Bonaventura
Werthmann / f. Margarete und Josef Öchsner

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR

10.00 Karlburg Andacht zu Beginn der **Ewigen Anbetung**
19.00 Karlburg Messfeier zum Abschluss der **Ewigen Anbetung**
f. Elsa und Richard Schmitt, Bernd Hübner /
f. Alfred Trost
18.30 Stetten Rosenkranz
19.00 Stadelhofen Messfeier
18.30 Gambach Rosenkranz
19.00 Gambach Wort-Gottes-Feier

FREITAG, 14. FEBRUAR HL. CYRILL UND HL. METHODIUS

15.00 St. Lukas Messfeier
18.30 Laudenbach Rosenkranz
19.00 Laudenbach Wort-Gottes-Feier

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

17.00 St. Andreas Beichtgelegenheit
17.00 St. Andreas Rosenkranz für den Frieden der Welt

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

PATROZINIUM IN ROHRBACH

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

14.30 St. Lukas Rosenkranz
15.00 St. Lukas Wort-Gottes-Feier
18.00 Karlburg Rosenkranz
18.30 Karlburg Messfeier
f. Ingeburg Wichter / f. Karl Ehrenfels u.
Angeh. / f. Anna u. Karl Keller u. Angeh. /
f. Johanna u. Alfred Zinser, Fam. Ehrenfels,
Peter Rauchalles / f. Georg Ehrenfels (bestellt
von der Schulklasse Jahrgang 1934/35) /
f. Leonhard Gehret, Eltern u. Angeh. u. Fam.
Möhres
18.30 Stadelhofen Messfeier

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG, 16. FEBRUAR

- 09.00 Wiesenfeld Messfeier
f. Anna u. Philipp Peter / f. Edwolda u. Alfred
Werthmann u. Erich Reinhardt / f. Berta u.
Johann Kielbassa / f. Alois u. Emma Rauch u.
Angeh. / f. Otto u. Hedwig Knoblauch /
f. Reinhilde Rosenberger u. ++ Angeh. / f. Erika
Müller (best. v. d. Senioren) / f. Hermann u.
Lucia Lamprecht u. Angeh. / f. Oskar u. Veronika
Rauch, Volker Dill u. Angeh. / f. Luise u. Alois
Rauch / f. Werner Schuhmann, Eltern u.
Schwiegereltern / f. Hannelore u. Winfried
Netscher u. Angeh. / f. Werner Peter u. ++
Angeh.
- 09.00 Gambach Messfeier
f. Christian u. Dorothea Machmerth / f. Pauline
u. Max Pfaff u. ++ Angeh. / z. Danksagung /
f. Fam. Pfaff, Badersbach u. Ballweg /
f. Wolfgang Müller z. Jahrtag, Alfred Schäfer u.
++ Angeh.
- 09.00 Heßlar Wort-Gottes-Feier
09.00 Harrbach Wort-Gottes-Feier
10.30 Zur Hl. Familie Messfeier
f. Edith u. Emil Rausch, Maria u. Hans Rausch /
f. Dieter Krack u. Else Deppisch / f. Heinrich
Gerling / f. Stefan Sterr u. Ulrike Amthor /
f. Franziska Leppich z. Jahrtag, Georg Leppich,
Felix u. Hildegard Schießer u. f. leb. u. ++ der
Fam. Ruissinger u. Schirm
- 10.30 Rohrbach **Messfeier zu St. Valentin mit Vorstellung der
Kommunionkinder, Mitgestaltung durch die
Gruppe "Akzente"**
f. Erhard u. Ottilie Breitenbach, Eltern u.
Geschwister / f. Maria Rauch, Eltern u.
Schwiegereltern / f. Valentin, Hildegard u.
Gertraud Eirich / f. Theo u. Klara Seufert, leb.
u. ++ Angeh. / f. Familie Eirich, Grusa
Breitenbach u. Angeh. / f. ++ Angeh. d. Fam.
Stockinger / f. Irma u. Alois Breitenbach, leb. u.
++ Angeh. / f. Gebhard u. Ewald Riedmann u.
Angeh. / f. Kilian u. Arthur Michler, Eltern u.
Angeh. / f. Konrad u. Luise Brückner u.
++ Angeh., Meinrad u. Elli Rauch

GOTTESDIENSTORDNUNG

10.30	Stetten	Messfeier f. Ludwig Josef u. Maria Gerhard / f. Herta u. Helmut Gerhard / f. Elmar Döll, Herbert Deißberger u. Willi Schmitt best. v. Schuljahrgang 1945 / f. Gotthard Krebs z. Jahrtag
10.30	Laudenbach	Wort-Gottes-Feier
19.00	St. Andreas	Messfeier - Orgelmesse f. Benno Hombach / f. Gudrun Scheid zum Jahrtag / f. Martin Kuhn, Betty u. Werner Scharkus / f. Fam. Röttinger und Fehn / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Raimund Mathes

MONTAG, 17. FEBRUAR

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.00	Gambach	Friedensgebet
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz im Sitzungszimmer
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier im Sitzungszimmer

DIENSTAG, 18. FEBRUAR

08.30	Gambach	Rosenkranzfrühstück
18.30	Heßlar	Rosenkranz
19.00	Heßlar	Messfeier f. Anna Mehler u. ++ Angeh.
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Kaspar u. Barbara Gütling

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier anschl. Kommunionsspendung in der Heroldstiftung
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier f. Lukretia Bregenzer, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister / f. Günther Weiglein u. Angeh.
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz
19.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Sophia, Theo, Gustav u. Christoph Albert, Helmut Ebert u. Elmar Rüb / f. Helene Rosenberger, Eltern u. Schwiegereltern / f. Paul Konrad, Eduard u. Anna Amend / f. Fam. Amend u. Kohlhepp u. ++ Angeh.

GOTTESDIENSTORDNUNG

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

10.30	Zur Hl. Familie	FIRMUNG für St. Georg-Karlstadt und Hl. Jakobus-Karlburg mit Bischof Dr. Franz Jung
18.30	Gambach	Rosenkranz
18.30	Stetten	Rosenkranz
19.00	Stetten	Messfeier f. Stephanie u. Oswald Gerhard, Eltern u. Schwiegereltern / f. Angelina u. Johann Krebs / f. Cäcilia u. Hermann Höfling / f. Ludwig u. Maria Gerhard
19.00	Mühlbach	Messfeier im Pfarrzentrum
19.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier anschl. Eucharistische Anbetung die Nacht hindurch

FREITAG, 21. FEBRUAR

15.00	St. Lukas	Messfeier f. Heinz Karl zum Jahrtag
18.30	Laudenbach	Rosenkranz
19.00	Laudenbach	Messfeier f. Bernhard Ühlein u. ++ Angeh. / f. d. Fam. Interwies u. Müller u. ++ Angeh.

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

17.00	St. Andreas	KATHEDRA PETRI Beichtgelegenheit
17.00	St. Andreas	Rosenkranz für den Frieden der Welt

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

14.30	St. Lukas	Rosenkranz
15.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
18.00	Karlburg	Rosenkranz
18.30	Karlburg	Messfeier f. Reinhold Weiglein z. Jahrtag u. Emma u. Heinrich Staab u. ++ Angeh. / f. Anton zum Jahrtag und Luzia Kühl, Melitta u. Ruprecht Ehrenfels u. Angeh.
18.30	Mühlbach	Messfeier f. Karl Kohlmann z. Jahrtag

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG, 23. FEBRUAR

09.00	Gambach	Messfeier
09.00	Heßlar	Messfeier f. Balbina Reuß
09.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Pfr. Stefan Konrad, Eltern u. Geschwister / f. Fam. Jaugstetter u. Schäfer u. Angeh. / f. Edith u. Otto Breitenbach u. Angeh. / f. Albert Schäfer zum Jahrtag
09.00	Thüngen	ökumenischer Gottesdienst zu Fasching
09.00	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier
09.00	Stetten	Wort-Gottes-Feier
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Helga Flettner / f. Apollonia Münch zum Jahrtag u. f. Erwin Münch
10.30	Laudenbach	Messfeier f. Franz-Josef u. Rosa Diel u. Angeh. / f. Alfred u. Ruth Schmitt
10.30	Rohrbach	Wort-Gottes-Feier

MONTAG, 24. FEBRUAR **HL. MATTHIAS, APOSTEL**

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.00	Gambach	Friedensgebet

DIE ÖSTERLICHE BUSSZEIT

MITTWOCH, 26. FEBRUAR	ASCHERMITTWOCH
09.30	St. Lukas Wort-Gottes-Feier <i>mit Austeilen des Aschenkreuzes</i> - anschl. Kommunionspendung in der Heroldstiftung
11.00	Zur Hl. Familie Andacht des Kinderhauses <i>mit Austeilen des Aschenkreuzes</i>
18.00	Laudenbach Wort-Gottes-Feier <i>mit Austeilen des Aschenkreuzes</i>
18.30	Wiesenfeld Rosenkranz
19.00	Wiesenfeld Messfeier <i>mit Austeilen des Aschenkreuzes</i> f. Peter Rauchalles u. ++ Angeh., Theresia Riethmann u. ++ Angeh. / f. Lydia Schäfer u. Angeh. / f. Werner Gopp u. Angeh. / zum Jahrtag f. Luzia Rauch, Luzia Paul, Regina,

GOTTESDIENSTORDNUNG

		Konrad u. Rita Neuherz / f. Erika Müller (v.d. Rosenkranzbetern) / f. Richard Michler u. ++ d. Fam. Michler u. Schäfer
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier mit Austeilen des Aschenkreuzes f. Erich u. Irmgard Winheim u. Angeh.
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Heßlar	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Stetten	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Mühlbach	Wort-Gottes-Feier im Pfarrzentrum mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Rohrbach	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	Karlburg	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes
19.00	St. Andreas	Wort-Gottes-Feier mit Austeilen des Aschenkreuzes

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR

18.30	Karlburg	Rosenkranz
19.00	Karlburg	Messfeier
18.30	Stetten	Rosenkranz
19.00	Stetten	Messfeier f. Richard, Anna u. Wilfried Krebs / f. Anna, Hermann, Oskar u. Reinhold Keller u. Karl Sauer u. Rosina, Ferdinand u. Helene Gerhard
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier

FREITAG, 28. FEBRUAR

15.00	St. Lukas	Messfeier anschl. Beichtgelegenheit
18.30	Laudenbach	Rosenkranz
19.00	Laudenbach	Messfeier f. Pfarrer Hans Schwarz

SAMSTAG, 29. FEBRUAR

17.00	St. Andreas	Beichtgelegenheit
17.00	St. Andreas	Rosenkranz für den Frieden der Welt

GOTTESDIENSTORDNUNG

1. FASTENSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 29. FEBRUAR

14.30	St. Lukas	Rosenkranz
15.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
18.00	Karlburg	Rosenkranz
18.30	Karlburg	Messfeier f. Alfred u. Hildegard Lamprecht u. Angeh. u. f. Gustav Rüppel, Stefan Lamprecht u. Angeh. / f. Alfons Feser zum Jahrtag, Angeh. der Fam. Feser u. Rosenberger / f. Maria u. Bernhard Schmitt u. Angeh. / f. Christine Plawky u. Angeh.
18.30	Laudenbach	Messfeier f. d. ++ d. Fam. Heppel u. Pfister

SONNTAG, 01. MÄRZ

09.00	Rohrbach	Messfeier f. Wolfgang Kunesch, Eltern u. Großeltern / f. Werner u. Erich Kunkel (z. Jahrtag) u. Großeltern / f. Reinhold, Hildegard u. Klaus Breitenbach u. ++ Angeh. / f. Pater Beda Zilch / f. Renate Riedmann u. ++ Angeh. / f. Fam. Riedmann u. Pasch / f. Elisabeth u. Alfred Keß und Robert Eirich
09.00	Stadelhofen	Messfeier
09.00	Stetten	Messfeier f. Eugen Weißenberger u. ++ Angeh.
09.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier
09.00	Heßlar	Wort-Gottes-Feier
10.00	Karlburg	Kinderkirche im Pfarrheim
10.30	Harrbach	Messfeier f. Mathilde, Paul, Günter u. Reinhold Zelder / f. Fam. Kübert u. Welzenbach
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier - Familiengottesdienst anschl. „Dinner for One World“ im Pfarrsaal
18.00	Stetten	Fastenandacht
19.00	St. Andreas	Messfeier 3. Gedächtnisgottesdienst f. Raimund Mathes / zum Jahrtag von Erwin Münch u. f. ++ d. Fam. Otto u. Treutlein / f. Olga Sponner zum Jahrtag

GOTTESDIENSTORDNUNG

MONTAG, 02. MÄRZ

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.00	Gambach	Friedensgebet
18.00	Rohrbach	Hausgottesdienst im Pfarrhaus
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz im Sitzungszimmer
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier im Sitzungszimmer

DIENSTAG, 03. MÄRZ

08.30	Gambach	Rosenkranzfrühstück
08.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranzfrühstück
18.30	Heßlar	Rosenkranz
19.00	Heßlar	Messfeier Oberzeller-Kloster-Messe
19.00	St. Andreas	Messfeier nach Meinung

MITTWOCH, 04. MÄRZ

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier anschl. Kommunionsspendung in der Heroldstiftung
18.00	Gambach	Beichtgelegenheit
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier aus Pfründestiftung / f. Lina u. Alfred Riedmann, Rita u. Ernst Baier u. Angeh.
18.00	Wiesenfeld	Beichtgelegenheit
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz
19.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Josef u. Auguste Werthmann / f. Karl Werthmann zum Jahrtag, Hiltrud Werthmann u. Albrecht Durchholz u. Eltern / 1. Gedächtnisgottesdienst für Sigrid Werthmann

DONNERSTAG, 05. MÄRZ

18.30	Karlburg	Rosenkranz
19.00	Karlburg	Messfeier
18.30	Stetten	Rosenkranz
19.00	Stetten	Messfeier f. Greta u. Rosa Heßdörfer u. Angeh. / f. Herta Gerhard, Rita Gerhard, Hiltrud Schrauth u. Margot Amthor
19.00	Mühlbach	Messfeier im Pfarrzentrum
18.30	Gambach	Rosenkranz

GOTTESDIENSTORDNUNG

19.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier anschl. Eucharistische Anbetung die Nacht hindurch
19.00	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier

FREITAG, 06. MÄRZ

09.00	Stetten	Hauskommunion
09.00	Heßlar	Hauskommunion
09.00	Karlbürg	Krankenkommunion
14.00	Laudenbach	Hauskommunion
15.00	St. Lukas	Messfeier
18.00	St. Andreas	Weltgebetstag der Frauen, musik. Begleitung: Coro Cantabile - anschl. Treffen im Pfarrsaal
18.30	Laudenbach	Rosenkranz
19.00	Laudenbach	Messfeier f. geistliche Berufe / f. Edgar Gerhard, Schw. Perpetua, Ludwig u. Gerlinde Winter u. Aloisya Krug
19.00	Erlenbach	Messfeier f. Elisabeth Eirich u. Angeh. / f. Leb. u. ++. d. Fam. Sendelbach u. Gopp

SAMSTAG, 07. MÄRZ

10.30	St. Andreas	HL. PERPETUA UND HL. FELICITAS Messfeier für die im vergangenen Monat Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
17.00	St. Andreas	Beichtgelegenheit
17.00	St. Andreas	Rosenkranz für den Frieden der Welt

2. FASTENSONNTAG

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTTEILNEHMER

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 07. MÄRZ

14.30	St. Lukas	Rosenkranz
15.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
18.00	St. Andreas	Vesper OMTM zum Komtureikonvent St. Georg
18.00	Karlbürg	Rosenkranz
18.30	Karlbürg	Familiengottesdienst Thema "Frühling" - Kollekte für die Kirchenrenovierung f. Jakob u. Anna Münch, Michael Münch u. ++ Kinder / f. Olga u. Klemens Dill u. Fam. Sendelbach / f. Melitta u. Ruprecht Ehrenfels u. Angeh. / f. Leo Gold, Urban u. Regina Gold u.

GOTTESDIENSTORDNUNG

++ Angeh. / f. Olga u. Franz Rösch u.
++ Angeh. / f. Isidor u. Barbara Storch, Kletus u.
Agnes Gehret u. verst. Angeh. u. f. Gertrud Kuhn
/ f. Frieda u. Josef Schmitt zum Jahrtag u. Anna
Rosenberger u. Angeh.

SONNTAG, 08. MÄRZ

09.00	Mühlbach	Messfeier
09.00	Gambach	Messfeier f. Felix Füller, Luzia u. Johann Hofmann
09.00	Stetten	Messfeier
09.00	Harrbach	Wort-Gottes-Feier
10.30	Wiesenfeld	Messfeier f. Maria Konrad u. Angeh. / f. Renate Schaub, Eltern, Geschwister u. Franz Amend / f. Ernst u. Hedwig Peter u. Eltern / f. Roman u. Ida Fröhlich u. Angeh. / f. Bernd u. Erwin Herberth, Enkelin, Schwiegersohn u. Angeh. / f. Fam. Peter u. Breidenbach / f. Anna u. Eugen Wecklein, Franz Sichling u. Walter Ebert / f. Josef u. Veronika Rettelbach, Richard u. Ernestine Röder u. ++ Angeh.
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier - f. Angelika Rädcl / f. Fam. Burkard, Holzinger und Luger / f. Raimund Horstmann / f. Hildegard Lindner
10.30	Heßlar	Messfeier - f. Marga Schmitt / f. Walter, Maria u. Brigitte Flasch / f. Alfred u. Maria Feser u. Eltern / f. Josef u. Juliane Ochs u. ++ Angeh. / f. Michael u. Justine Weidner u. f. Alban u. Rita Strobel / f. Paul, Irmgard u. Waltraud Höhl, Fam. Graf, leb. u. ++ Angeh.
10.30	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst
10.30	Laudenbach	Wort-Gottes-Feier
10.30	Rohrbach	Wort-Gottes-Feier
13.30	Laudenbach	Kreuzweg
18.00	Stetten	Fastenandacht
19.00	St. Andreas	Messfeier, gestaltet v. d. Kantorei - anschl. Jahreshauptversammlung f. Max u. Theresia Büttner u. Emilie Köhler / f. d. leb. u. ++ d. Kantorei St. Andreas

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächsten Pfarrnachrichten

Freitag, 21. Februar 2020

TERMINE

AKTUELLE TERMINE

Montag, 10.02.

Karlbürg: 14:00 Uhr

Trauer-Treff im Pfarrheim

Mittwoch, 12.02.

Heßlar: 14:00 Uhr

Seniorenachmittag im

TSV Vereinsheim

Stetten: 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Donnerstag, 13.02.

Rohrbach: 13:30 Uhr

Bildstockwanderung Aktivsenioren

Rohrbach: 14:00 Uhr

Seniorentag Gasthaus „Am Dorfweiher“

ZHF: 14:00 Uhr

Donnerstagstreff, Pfarrsaal
Bunter Faschingsnachmittag mit
Dieter Baier und Musikanten.
Gehbehinderte können nach An-
meldung im Pfarrbüro abgeholt
werden.

St. Andreas: 14:00 Uhr

Seniorenkreis, gemeinsame
Faschingsfeier m. d. Donners-
tagstreff in ZHF. Es wird ein
Fahrdienst organisiert. An-
meldung im Pfarrbüro.

Wiesenfeld: 14:00 Uhr Senioren-
nachmittag, Gasthaus Koch

Samstag, 15.02.

St. Andreas: 10:30 Uhr

Kantorenkurs im Orgelsaal

Mittwoch, 19.02.

Karlbürg: 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Sonntag, 01.03.

ZHF: 11:30 Uhr

Dinner for One World im Pfarrsaal

Dienstag, 03.03.

Stetten: 14:00 Uhr

Senioren-Begegnungscafe im
Pfarrheim

Mittwoch, 04.03.

Karlbürg: 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Donnerstag, 05.03.

St. Andreas: 8:30 Uhr

Karschter Frühstück

Samstag, 07.03.

Karlbürg: 12:00 Uhr

Organistenfortbildung

TERMINE

WÖCHENTLICHE TERMINE

Sonntag

Wiesefeld: 11:00-12:00 Uhr
Pfarrbücherei

Montag

Stetten: 15:30-17:00 Uhr
Bücherei
buecherei-stetten@gmx.de

Thüngen: 19:30 Uhr Ökumenischer Kirchenchor - Chorprobe, ev. Gemeindehaus

Dienstag

St. Andreas: 20:00 Uhr Kantorei
Stimmbildung - Chorprobe,
Orgelsaal

Mittwoch

St. Andreas: 18:30 Uhr Coro
Cantabile
Chorprobe - Orgelsaal

Stetten: 19:00-21:00 Uhr
Bücherei

Gambach: 20:00 Uhr Bibelkreis
im Pfarrheim

Donnerstag

Wiesefeld: 17:00-18:30 Uhr
Pfarrbücherei

ZHF/St. Andreas: 18:00 Uhr
Minitreff im Ministrantenzimmer
ZHF

Freitag

ZHF/St. Andreas: 15:00 Uhr
Minitreff im Ministrantenzimmer
ZHF

Karlbürg: 15:00-19:00 Uhr Pfarr-
Gemeinde-Bücherei

St. Andreas: 18:00 Uhr Junge
Kantorei
Chorprobe, Orgelsaal

ÖFFNUNGSZEITEN DER KONTAKTBÜROS

Wiesefeld (09359 228)
Montag von 08:30-11:30

Karlbürg (09353 2320)
Dienstag von 09:00 bis 12:00

Karlstadt (09353 97730)
Donnerstag von 09:00 bis 12:00

ACHTUNG:

**Am Dienstag, 11.02. ist das
Zentrale Pfarrbüro am
Nachmittag geschlossen!**

IHRE SEELSORGER

Priester in der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Simon Mayer 09353 9781-30
E-Mail: simon.mayer@bistum-wuerzburg.de
Vikar Dr. Simon Schrott 09353 9781-43
E-Mail: simon.schrott@bistum-wuerzburg.de
Kaplan Napoleon Savariraj 09353 9773-44
E-Mail: napoleon.savariraj@bistum-wuerzburg.de

Diakone in der Pfarreiengemeinschaft

Hans-Josef Klein 09353 9781-37 p: 09353 56 93 830
E-Mail: hans-josef.klein@bistum-wuerzburg.de

Roberto Garcia

E-Mail: roberto.garcia-arenillas@bistum-wuerzburg.de

Franz-Josef Burkard (nb.) 09353 2601

Edgar Burkard (nb.) 09360 221

Friedbert Fries (nb.)

Pastorale MitarbeiterInnen der Pfarreiengemeinschaft

Wolfgang Pfeifer 09353 9781-46 p: 09358 901050

E-Mail: wolfgang.pfeifer@bistum-wuerzburg.de

Stefanie Bauer 09353 9781-36

E-Mail: stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de

Sandra Lohs 09353 9781-39

E-Mail: sandra.lohs@bistum-wuerzburg.de

Simone Büttner 09353 9781-47

E-Mail: simone.buettner@bistum-wuerzburg.de

Benedikt Glaser 09353 9781-30

E-Mail: benedikt.glaser@bistum-wuerzburg.de

IHR ZENTRALES PFARRBÜRO

Pastoral- und Verwaltungszentrum Zur Heiligen Familie
Bodelschwingstraße 23 (Kontaktbüros siehe Termine)

Pfarrsekretärinnen Anja Kohlhepp, Elke Schmitt,
Elke Trost, Dagmar Werthmann 09353 9781-30

Öffnungszeiten

Montag mit Donnerstag 09:00-12:00 und 14:00-18:00

Freitag 09:00-12:00

PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. GEORG-KARLSTADT

Bodelschwingstraße 23 • 97753 Karlstadt
Telefon: 09353 9781-30 • Fax: 09353 9781-45
pg-st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de
www.pg-st-georg-karlstadt.de

